

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin

Z

Wilhelm Scherers Geschichte der deutschen Literatur

Originalausgabe

Als Scherer im Jahre 1883 seine „Geschichte der deutschen Literatur“ veröffentlichte, schenkte er dem deutschen Volke eine Geschichte seines Schrifttums, die den höchsten an ein solches Werk zu stellenden Anforderungen entsprach: ein Werk, geschrieben aus einem Guß, in wundervoller Sprache und von einem Manne, der die Höhen und Tiefen des deutschen Geisteslebens mit höchster wissenschaftlicher Erkenntnis durchforscht hatte, und der nun seinem Volke das Ergebnis seiner Forschung als ein Meisterwerk der Geschichtschreibung darbot, aus der historischen Erkenntnis heraus ihm die gefestigte Überzeugung an Deutschlands Beruf und an seine Zukunft gebend.

Scherer ist 1886 gestorben; aber der Ruhm seiner „Deutschen Literaturgeschichte“ ist unvermindert geblieben; sie ist ein Kunstwerk, das als solches heute schon in der deutschen Literaturgeschichte einen eigenen festen Platz hat.

Nach Scherers Tode ist die Pflege seiner Literaturgeschichte auf den bekannten Göttinger Germanisten Professor Edward Schröder übergegangen, der das Erbe seines Meisters liebevoll und mit schonender Hand fortgeführt hat. Scherers Werk ist unberührt geblieben: aber Schröder hat doch unablässig daran gearbeitet, und ihm verdanken wir viele feine Verbesserungen und Berichtigungen. Vor allem aber hat er den der Literaturgeschichte beigegebenen „Anhang“ unter seine Obhut genommen, der auf fast 100 Seiten die literarischen Anmerkungen und die Annalen umfaßt und der zu einem unentbehrlichen Rüstzeug für jeden, deutsche Literaturgeschichte Studierenden geworden ist.

Berlin, Weidmannsche Buchhandlung
Nov. 1917.

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin

Z

Wilhelm Scherers Geschichte der deutschen Literatur

Scherers Literaturgeschichte ist 30 Jahre nach dem Tode des Verfassers, am 1. Januar 1917, frei geworden. Wenn damit das alleinige Recht der Erben des Verfassers erloschen ist, so muß darauf hingewiesen werden, daß nur die in unserem Verlage erschienene Originalausgabe den ganzen Scherer enthält, weil jeder anderen Ausgabe der noch unter dem Schutze des Urheberrechts stehende wissenschaftliche Anhang fehlt. Dies wollen die Herren Sortimentere freundlichst berücksichtigen, wenn in Zukunft Scherers Literaturgeschichte verlangt wird, und wollen sich auch ferner für dies ausgezeichnete Werk tätig verwenden.

Schon vor dem Kriege war eine von Edward Schröder herauszugebende

Volksausgabe

von

Scherers Deutscher Literaturgeschichte

geplant worden, die das Werk zu billigstem Preise den weitesten Kreisen zugänglich machen sollte. Der Krieg hat diesen Plan bisher nicht zur Ausführung kommen lassen; wir hoffen aber, daß die Zeit nicht mehr allzu fern sein wird, in der dem deutschen Volke nach einem glücklichen Frieden diese beste Geschichte seiner Nationalliteratur in einer des Andenkens Scherers würdigen Volksausgabe dargebracht werden kann.

Die Originalausgabe von

Scherers Deutscher Literaturgeschichte

kostet während des Krieges in alter vornehmer Ausstattung

in Leinen gebunden 12 M. mit 30% Rabatt

und steht auch à cond. zur Verfügung.

Berlin, Weidmannsche Buchhandlung
Nov. 1917.